

## Spiekeroog gewinnt Inselvergleich



28.07.2007: Der große Inselvergleich zwischen Langeoog und Spiekeroog war wieder einmal das sportliche Großereignis mit (fast) allem was dazu gehört, tolle Fangesänge, frenetische Anfeuerungen, Super-Stimmung und toller Sport.

Am Ende hatten in diesem Jahr die Teams von der grünen Insel mit 3:1 die Nase vorn.

Während Langeoog das Volleyballspiel dominierte, zeigten sich die Spiekerooger Schlagballteams überlegen und gewannen alle drei Partien.

Langeoogs Kurdirektor Peter Wettstein und Thomas Doellinger, Geschäftsführer der Nordseebad Spiekeroog GmbH hatten den traditionellen Vergleich im Sporthus eröffnet. Peter Wettstein begrüßte die zahlreichen Gäste, 280 Spielerinnen, Spieler und Fans waren von der Nachbarinsel nach Langeoog gekommen, so dass LANGEOOG I der Spiekerooger Reederei aushelfen musste. Thomas Doellinger lobte das Engagement der Trainer beider Seiten, ohne die das kultige Ereignis nicht möglich wäre.



Die Kampfgerichte um "Teddy" und David Parker hatten mit den Begegnungen keine Mühe, große Diskussionen um Entscheidungen und Punkte blieben aus.

Bei der abschließenden Siegerehrung dominierten dann naturgemäß die Farben grün und weiß, doch auch die Langeooger Aktiven und Fans stimmten schon bald mit in die Gesänge ein und verabschiedeten um 20 Uhr die Freunde von der Nachbarinsel bis zum nächsten Jahr.



Am 28. Juli wird Langeoog auf der Nachbarinsel dann versuchen, die Schlagballdominanz der Spiekerooger wieder zu brechen. Mit LANGEOOG I und SPIEKEROOG 3 ging es dann zurück auf die grüne Insel.

## FOTOS Spiekerooger Jugend siegt erneut



28.07.2007: Die Jugendschlagballteams beider Insel lieferten sich zu Beginn eine spannende Partie. Nach 20 Minuten stand es Unentschieden 8:8 und nach mehreren verlorenen Partien in den letzten Jahren lag eine Überraschung in der Luft und die Zuschaure von beiden Inseln sorgten mit ihren Anfeuerungen für den nötigen

Rückenwind.



Das Team war von Chris Lange und Jochen Laabs gut vorbereitet worden und setzte das erarbeitete in dieser Phase des Spiels gut um.



Doch mit der Zeit häuften sich die Passfehler im Langeooger Spiel, die Nachbarn kamen mit dem starken böigen Wind eindeutig besser zu Recht und zogen schließlich Punkt um Punkt davon. Der Wind hinderte Langeoog zudem daran, ihre Stärke, das Schlagen, voll auszuspielen. Am Ende gewann

Spiekeroog deutlich mit 47:22.

22:47	Langeoog	Spiekeroog
Läufe	13	35
Fänge	1	3
Treffer	8	9



## **FOTOS** Spiekerooger Herren holen 3. Punkt



28.07.2007: Ein stark verjüngtes Herren-Team um Trainer Peter ging in diesem Jahr für Langeoog in die Begegnung mit dem Druck, nach dem 1:2-Rückstand noch den Ausgleich zu holen.

Gegen eine sehr gut eingespielte Spiekerooger Mannschaft blieb Langeoog das ganze Spiel über "dran", konnte jedoch den sehr passsicheren Spielern von der grünen Insel am Ende nicht wirklich gefährlich werden.



Das Spiel wogte mit 17 bzw. 18 Treffern sehr oft hin und her.



Manfred Schimmler, der auch in Kiel aktiv als Schlagball-Trainer ist und dort auch Spiekerooger das ganze Jahr in seiner Mannschaft betreut, hatte sein Team sehr gut vorbereitet, so dass es am Ende 42:29 und damit 3:1 für Spiekeroog hieß.

29:42	Langeoog	Spiekeroog
Läufe	5	21
Fänge	7	3
Treffer	17	18



## **FOTOS** Volleyballer deutlich überlegen



28.07.2007: Seit 3 Jahren dominiert Langeoog schon den Volleyballvergleich der Inseln. Auch in diesem Jahr merkte man dem Team um Trainerin Ursel Bremekamp und Mannschaftsführer Bernd "Mücke" Kosel von Beginn an, dass sie sich nicht die Butter vom Brot nehmen lassen wollten. Schon beim Gesang vor dem Spiel zeigten sie eine gute "Mannschaftsleistung", die im Spiel noch stärker wurde. Nach Zwischenständen von 15:10 und 18:8 ging der erste Satz klar mit 25:17 an Langeoog.

Auch im zweiten Satz fand Spiekeroog kein Mittel gegen den guten Langeooger Block und leistete sich zudem viele Aufschlagfehler, so dass der Satz genau so klar mit 25:15 gewonnen wurde.

Im dritten Satz bestimmte Langeoog weiterhin das Geschehen, hielt Spiekeroog immer mit 2-4 Punkten Abstand auf Distanz und schien den Durchgang nach Hause schaukeln zu wollen.



Spiekeroog kam jetzt besser ins Spiel und nutzte die Unaufmerksamkeit, ging beim Stand von 25:24 erstmals im Satz in Führung und gewann mit 27:25.

Nicht erst jetzt war das Sporthaus ein Hexenkessel, Das Publikum beider Seiten sorgten für eine bundesligareife Stimmung, auch wenn viele Aktive und Zuschauer traurig waren, dass wegen des Sturms in der Halle gespielt werden musste.



Langeoog zeigte sich nur kurz beeindruckt vom Spiekerooger Zwischenspur, lag zwar mit 6:8 im 4. Satz zurück, um dann nach furiosem Zwischenspur auf 18:12 davon zu ziehen. Auch die Damen schlugen immer wieder gezielt durch den Spiekerooger Block. Am Ende wurde es zwar noch mal spannend, aber Langeoog gewann verdient mit 25:23 und insgesamt mit 3:1.

Das Schiedsgericht hatte keine Mühe mit der fairen Partie, in der auch schon Mal ein "Tusch" angesagt wurde, den die Schiedsrichter nicht gesehen hatten.



1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	Gesamt
25:17	25:15	25:27	25:23	3:1

### **FOTOS** Langeoogs Damen zu Beginn nervös



28.07.2007: Nach dem Sieg im Vorjahr und guten Trainingsleistungen ging das Langeooger Damen-Schlagball-Team um die Trainer Edgar Dahlhoff und Armin Draheim optimistisch in die Begegnung. Doch nach viel Wurfpech in der Anfangsphase und Problemen mit dem Wind lag das Team schnell so hoch zurück, dass es sehr



schwer wurde.

Mit konzentrierteren Aktionen kamen die Damen dann langsam wieder heran und zeigten, was mit etwas mehr Glück möglich gewesen wäre. Das Passspiel wurde sicherer und Lauf um Lauf brachte sie näher an den Gegner heran, der jedoch weiter sicher agierte.



Als sie in der zweiten Hälfte der Partie dann alles riskierten, zog Spiekeroog nach einigen Fehlwürfen uneinholbar davon und gewann am Ende zu hoch,

aber nicht unverdient mit 70:34

34:70	Langeoog	Spiekeroog
Läufe	19	53
Fänge	1	4
Treffer	14	13

